**Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Sprengelausschusses**

**am Freitag, den 28.02.2020 um 20.30 Uhr**

**im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Bauausschusses**

**im Gemeindesaal der Kreuzkirche**

anwesend: Monika Singer, Werner Weber, Pfr. Frank Witzel

entschuldigt: Nicole Deininger, Daniel Schüller, Nicola Volderauer

Gast: Peter Walcher, Petra Escher

Der Sprengelausschuss wurde vom Kirchenvorstand in der Januar-Sitzung neu konstituiert. Er tagt beschließend.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Der Ausschuss ist nicht beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen angenommen.

Auf der Tagesordnung steht:

1. **Spiritueller Impuls zu Psalm 118, 22 // Matthäus 21, 42 „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden“**: Barrierefreiheit bedeutet, dass das, was nicht beachtet und evtl. sogar verworfen wird, in Gottes Namen eine wichtige Bedeutung und Funktion bekommt. Inklusion ist mehr als Integration und heilig.
2. **Satzung des Bauausschusses**

Die Geschäftsordnung des Oberstdorfer Bauausschusses wurde von Pfr. Witzel für die Kleinwalsertaler Sprengelverhältnisse aktualisiert und verteilt. Die Anwesenden werden als Hausaufgabe diese Fassung studieren und Rückmeldungen geben zur Vorlage zur nächsten Sitzung des Bauausschusses. Danach wird sie dem Kirchenvorstand zur Beschlussfassung vorgelegt. Parallel dazu wird der Sprengelausschuss ins Benehmen gesetzt.

1. **Bericht zu der vorangegangenen konstituierenden Sitzung des Bauausschusses.** Terminprobleme wurden von den angefragten Firmen, besonders bei den Schlüsselpositionen Maurer, Elektriker und Installateur benannt. Sie haben im Vergleich zum Vorjahr noch einmal zugenommen. Der Bau- und Sprengelausschuss achtet sorgsam auf rasche Rückmeldungen auf die Anfragen und Ausschreibungen für einen zügigen Baubeginn und –fortschritt. „Wir beginnen im Frühjahr“, wurde einhellig bekräftigt. Die einzelnen Gewerke sollen dazu auch in der Reihenfolge möglichst flexibel gehandhabt werden sowie ein besonders zentrales Gewerk aus der 2. Bauphase vorgezogen werden.
2. **Bericht zu den Aktivitäten des Fördervereins. Vorstellung zweier Textentwürfe für Flyer zum Fundraising**

Pfr. Frank Witzel ist es gelungen, einen Kontakt zum ersten Vorsitzenden des Fördervereins herzustellen. Herr Georg Keller bekräftigte seinen Wunsch, im Förderverein aktiv zu werden, könne aber zurzeit aus beruflichen Gründen keine Zeit erübrigen. Pfr. Frank Witzel übergab ihm dabei den ersten Entwurf für einen Fundraising-Brief, den er mit unterschreiben möge. Herr Keller nahm ihn zur Prüfung mit. Bislang ist keine Rückmeldung erfolgt.

Pfr. Frank Witzel stellt darum ersatzweise dem Sprengelausschuss zwei Entwürfe für Fundraising-Briefe für jeweils verschiedene Anlässe vor mit der Bitte um Rückmeldung. Der Sprengelausschuss besprach diese ad hoc intensiv und gab verbessernde Rückmeldungen, die noch eingearbeitet werden.

1. **Gottesdienstplanung bei Doppelungen an Sonntagen, insbesondere Kanzelwand**

In den letzten Jahren wurde die Erfahrung gemacht, dass Sonntagsgottesdienste auf dem Berg, insbesondere Kanzelwand auch bei Einheimischen sehr beliebt und allgemein sehr gut besucht sind. Sie finden in der Sommersaison ca. alle drei bis vier Wochen statt und haben ein attraktives Musikprogramm integriert. Die zeitgleich stattfindenden Talgottesdienste sind hingegen mit ca. 10 bis 12 Teilnehmenden merklich ausgedünnt. Zugleich bestehen erhebliche Probleme, GottesdienstleiterINNen zusätzlich für die Kreuzkirche zu finden. Der Sprengelausschuss rät darum einstimmig, die betreffenden Gottesdienste vom Tal zur Kanzelwand zu verlagern. Auf gute Kommunikation des Alternativangebots wird geachtet.

1. **Berggottesdienste: neuer Gottesdienstort am Adlerhorst**

Auf Initiative der Bergbahn soll ein neuer Gottesdienstort an der Kanzelwand, nämlich dem Adlerhorst etabliert werden, um die Bergstation zu entlasten und den Adlerhorst aufzuwerten. Pfr. Frank Witzel befürwortet dieses Vorhaben, weil hier ein gelingender Arbeitsbereich ausgebaut werden kann. Zugleich ist der derzeitige Leiter des Adlerhorsts ein Gemeindeglied des Sprengels. So können bestehende Kontakte vertieft werden.

Allerdings ist der Adlerhorst nicht leicht zu erreichen. Er liegt ca. 100 Höhenmeter unter der Bergstation am Wanderweg. Der Sprengelausschuss befürwortet einstimmig die Etablierung eines weiteren Gottesdienstortes.

1. **Vorstellung des Briefes für den Kirchenbeitrag 2020**

Pfr. Frank Witzel stellt dem Sprengelausschuss einen Entwurf für Kirchenbeitragsbriefe für vor mit der Bitte um Rückmeldung. Der Sprengelausschuss besprach ihn ad hoc intensiv und gab verbessernde Rückmeldungen, die noch eingearbeitet werden.

1. **Bericht zum Stand der Straßenertüchtigung, Weggenossenschaft**

Die Gesamtsituation konnte mit Hilfe des neuen Vorstands befriedet werden. Nun werden vernünftige und konsensfähige Lösungen gesucht. Dabei steht die Weggenossenschaft unter Zeitdruck, um nicht Zuschüsse dauerhaft zu verlieren. In der nächsten Vollversammlung der Straßengenossenschaft wird versucht werden, einen einvernehmlichen Beschluss zur Sanierung der Straße „Am Berg“ auf der alten Trasse zu erwirken. Dass eine Straßenbeheizung verwirklicht wird, ist eher unwahrscheinlich wegen technischer Probleme und den Folgekosten des Betriebs. Neu hinzugekommen ist die gesetzliche Verpflichtung, „Wasserretentionen“ als prophylaktische Hochwasserschutzmaßnahme einzubauen. Auf der Höhe der Kirchenwiese soll mit einfachen Mitteln, z.B. verfestigter Schotterbelag, eine Begegnungs- und Ausweichmöglichkeit für Kraftfahrzeuge geschaffen werden. Zu definierten Zeiten könne dieser Bereich auch exklusiv für Kirchenbesucher als Parkplatz genutzt werden.

1. **Planung zum Alpin Biker Event 2020. Bitte um Mithilfe bei der Durchführung**

Der Alpin Biker Event soll im Modul Donnerstag/Himmelfahrt exakt so stattfinden, wie im Jahr 2019. Motorradgottesdienst um 11.00 Uhr in Kempten, St. Mangkirche und Gospelkonzert mit Jause um 15 Uhr in der Christuskirche.

Allerdings mahnt Monika Singer an, dass mehr Kuchen benötigt werden. Sie allein hätte sechs Kuchen gebacken, die alle schnell verzehrt wurden.

Peter Walcher ist für sie Ansprechpartner um die Biker noch stärker in Vorbereitung und Durchführung zu integrieren. Pfr. Frank Witzel ermutigt sie, Biker des Ehrenamtsteams auch direkt und selbstbewusst anzusprechen. Er bittet außerdem, dass alle, die im Jahr 2019 geholfen haben, auch wieder mit dabei sind und sich wieder so engagiert einbringen.

Am 10.3.2020 findet um 18.00 Uhr in Kempten ein Organisationstreffen mit dem Ehrenamtsteam der Biker statt, eines mit Bikern, Monika Singer und anderen am 13.5. in Oberstdorf. Die Uhrzeit wird noch vereinbart und kommuniziert werden.

Am Freitag findet die traditionelle Bikertour rund um den Widderstein statt mit anschließendem Rockkonzert um 20.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Am Samstag ist eine Fahrt zum Bikertreff in Stuttgart an der Solitude, Glemseck mit Konzert und Motorradgottesdienst am Sonntag geplant.

1. **Sonstiges**
   1. **Vorstellung des Willkommens-Brief für Neuzugezogene zur Auslage im Meldeamt Riezlern**

Pfr. Frank Witzel stellt einen Entwurf für einen Willkommensbrief für Neu-Zugezogene vor mit der Bitte um Rückmeldung. Der Sprengelausschuss besprach diesen ad hoc intensiv und gab verbessernde Rückmeldungen, die noch eingearbeitet werden.

* 1. **Persönlicher Bericht von Pfr. Frank Witzel zur dienstlichen Atmosphäre**

Es gelingt ihm nicht, die soziale Basis für eine zu entwickelnde Gemeindearbeit zu verbreitern und zu konsolidieren. Im Gegensatz dazu gedeihen die Arbeitsbereiche Verkündigung, Seelsorge und Bildung sehr gut. Es gilt für die Zukunft verstärkt geistlich zu ergründen, was dies für die weitere Arbeit bedeutet. Worin liegt die besondere Berufung des Sprengels und des Wirkens von Pfr. Witzel? Die jeweilige Antwort darauf wird praktische Konsequenzen haben.

* 1. **Kündigung E. Pinn, Gartenarbeiten, aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen**

Herr Pinn hat schon seit einiger Zeit seine Arbeit an der Kreuzkirche kommentarlos eingestellt. Früher hat er sich z.B. selbstständig darum gekümmert, die Bepflanzungen winterfest zu machen und das Grüngut abzutransportieren. Der Sprengelausschuss bedauert seine Kündigung. Monika Singer fragt Pfr. Frank Witzel an, ob er das Grüngut nun entsorgen könne. Dieser will sich um eine Lösung kümmern.

* 1. Ob und wie **Gottesdienste in Kreuzkirche während der Bauphase** gehalten werden können, wird bedacht. Wahrscheinlich ist es praktikabel, die Kirche durch den Nebeneingang zu betreten, wenn im Foyer eine Baustelle ist. Die baulichen Eingriffe in der Kirche selbst sind ja recht überschaubar.
  2. **Ehrenamtliche Bauhelfer**

Pfr. Frank Witzel bittet die Versammelten, nach geeigneten Ehrenamtlichen Ausschau zu halten, die weder zu alt noch zu gehandicapt sind, um einfache Arbeiten wie z.B. Müllentsorgung und Schuttbeseitigung zu übernehmen. Diese Arbeiten sollen dann als Eigenleistung dokumentiert werden. Auf eine ordnungsgemäße Unfallversicherung der Einsatzkräfte soll geachtet werden. Das Bikerteam soll als Helfer angefragt werden.

* 1. Pfr. Frank Witzel beantragt im Jahr 2020 wie in jedem Jahr auch einen **Urlauberkantor** zu Weihnachtenneben denen im Sommer. Das Verfahren ist seit vielen Jahren etabliert. Im Jahr 2019 hatte sich allerdings kein/e Kantor/in auf Hirschegg beworben.
  2. Peter Walcher informiert aus eigener Betroffenheit, dass eine barrierefreie **Personenhebeanlage** auch mit Gehilfen benutzt werden kann.
  3. Die **Konfirmation im Kleinwalsertal** findet am 17.5.2020 in der Kreuzkirche um 10.00 Uhr statt. Ein entsprechender Hinweis steht im Gemeindebrief. Frau Christel von Bank hat sich in besonderer Weise beim schwierig zu ermittelnden Terminkonsens verdient gemacht.
  4. **Verabredung zum nächsten Sitzungstermin**:

**Montag, 20. April, 18 Uhr**, vor der Sitzung des Bauausschusses.

fdP

Frank Witzel